



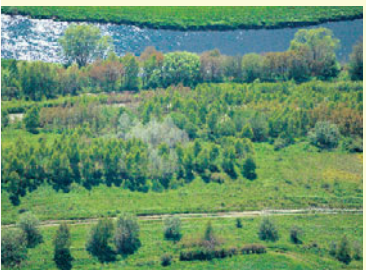
**Helfen Sie,
das Grüne Band zu erhalten!**

I.M.P.R.E.S.S.U.M. Herausgeber: Bund Naturschutz in Bayern e.V., vertreten durch Peter Rottner, Landesgeschäftsstelle, Dr.-Johann-Maier-Str. 4, 93049 Regensburg. Design: Breitenbach & Pötschick, Aschaffenburg
 Text: Dr. Liانا Geleizis, Melanie Kreutz, Claudia Cicciolo-Bordonaro. Fotos: BN-Archiv, BUND-Archiv, Schliersmann, Willner, Archiv Breitenbach & Pötschick. Adressänderungen und Anliegen zur Versandabwicklung bitte an: BN Service GmbH, Tel. 09123 / 999 57-0, e-Mail: bn-tatsachen@service.bund-naturschutz.de



1 Luchs in Bayern

Das Grüne Band Bayern ist ein wichtiger Wanderkorridor für große Säugetiere wie Luchs, Wildkatze und Fischotter. Der Bund Naturschutz hat deshalb mit anderen Verbänden das **Umsetzungsprojekt »Luchs in Bayern«** gegründet. **Für Bestandserfassungen, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung brauchen wir 10.000 Euro.**



2 Einzigartige Lebensräume sichern

Im Grünen Band Bayern gibt es z.B. noch wertvolle Laichgebiete für den **Feuersalamander** und potentielle Brutgebiete für den **Wachtelkönig**. Wir wollen dort wichtige naturnahe Feuchtgebiete und Quellen kartieren und wertvolle Flächen ankaufen. **Dafür benötigen wir 30.000 Euro.**



3 Europa aktiv für das Grüne Band Bayern

Mit Hilfe des geplanten EU-Projektes zur Schließung von Lücken im Grünen Band Bayern können wir Ihre **Spende verdreifachen**. Die EU fördert 75 % – wir müssen 25% Eigenanteil aufbringen. **Dafür benötigen wir 50.000 Euro.**



Zerreißprobe



für das Grüne Band

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Liebe Naturfreundinnen und -freunde,
das Grüne Band ist die einzigartige Chance, den längsten Biotopverbund Europas zu erhalten. Dafür müssen wir uns weiterhin mit großem Nachdruck einsetzen. Wir hoffen auch auf Ihre Spende, um das Grüne Band als Lebenslinie für Mensch und Natur zu retten.



Grünes Band Bayern

Spendenkonto Bund Naturschutz
Spendenkonto 930 000 0900
Bank für Sozialwirtschaft BLZ 700 205 00

Bei Spenden über 200 Euro erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie Ihre komplette Adresse angeben. Für Zuwendungen bis einschließlich 200 Euro gilt der Bankbeleg für das Finanzamt.

Wir helfen, das Grüne Band zu erhalten!



Der längste Biotopverbund Europas ist in Gefahr.
Längst sind nicht alle wertvollen Lebensräume gesichert. Immer größere Lücken bedrohen das Grüne Band Bayern entlang des ehemaligen »Eisernen Vorhangs«. Rund 9% dieser einzigartigen Lebenslinie sind umgeackert und asphaltiert. Und das Grüne Band droht weiter zu zerreißen. Der Bund Naturschutz will dem entgegensteuern.
Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende.



Zerrissen und zerschnitten

Das Artensterben schreitet weltweit rasant voran. Ca. 150 Arten sterben schätzungsweise jeden Tag auf der Erde aus und sind unwiederbringlich verloren. Das Grüne Band Bayern erstreckt sich von Unterfranken bis Niederbayern und ist ein letzter Rückzugsraum für gefährdete Arten – doch auch er ist bedroht: Intensive Landwirtschaft und Straßenbau zerstückeln die Lebenslinie. Populationen werden geteilt, verinseln und verschwinden schließlich völlig. Die Roten Listen wachsen.



Weltweit vom Aussterben bedroht

Der **Wachtelkönig** zählt zu den am stärksten gefährdeten Vogelarten Mitteleuropas. Als Bodenbrüter, der naturnahes und insektenreiches Grünland mit ausreichend Gebüschstrukturen braucht, ist er besonders durch Nutzungsintensivierung (frühe Mahd) gefährdet. Das Schwarzachtal und das Chamtal (Cham-Further-Senke) am Grünen Band sind **wichtige letzte Rückzugsgebiete** dieses einzigartigen Vogels. Eine weitere Zerstückelung seiner Lebensräume im Grünen Band würde das Ende des Wachtelkönigs bedeuten.



Abgeschnitten und isoliert

Es klafft eine riesige **Fischotter-Verbreitungslücke** zwischen der ost- und westeuropäischen Population. In Tschechien ist der Fischotter weit verbreitet, in Bayern jedoch sehr selten. Das Grüne Band muss als **Wanderkorridor** für den Fischotter und andere große Säugetiere wie Luchs und Wildkatze erhalten und ausgebaut werden, sonst drohen die Populationen zu verinseln und auszusterben.

Bedrängt und zerschnitten

Am Grünen Band reiht sich ein Natur-Kleinod an das andere: Moore, Feuchtgebiete, Quellen, blüten- und insektenreiche Wiesen und naturnahe Wälder, in denen z.B. Feuersalamander und Schwarzstorch bislang kaum geschützt sind. Die grüne Lebenslinie ist in Gefahr: **Intensive Landwirtschaft** sowie Ausbau und Neuanlage von **Kfz-Grenzübergängen** bedrohen sie. Aus ökologischen Edelsteinen werden monotone artenarme Agrarwüsten und Asphaltflächen.

Ohne unser Eingreifen werden sich die

L Ü C K E N
niemals schließen!

Das Lebensnetz retten!



Seit fast 20 Jahren engagiert sich der Bund Naturschutz mit grenzüberschreitenden Aktivitäten am Grünen Band Bayern-Tschechien. Unser **ZIEL**: Der Erhalt unseres europäischen Naturerbes »Grünes Band«.

UNSERE ERFOLGE:

- An der Schwarzach nördlich von Waldmünchen konnten BN-Biologen direkt am Grünen Band wieder Fischotter nachweisen.
- Der Bau eines überdimensionierten Grenzüberganges konnte in Stadlern verhindert werden, der den Fischotter stark gefährdet hätte.

Doch der Kampf geht weiter!

Von globaler Bedeutung

Das Grüne Band Bayern ist ein **einzigartiger Wanderkorridor** für große Säugetierarten wie Fischotter, Wildkatze und Luchs. Beispielsweise wandern junge Luchse aus dem Nationalpark Bayerischer Wald/Šumava auf der Suche nach einem geeigneten Revier entlang des Grünen Bandes Richtung Fichtelgebirge und Frankenwald. Ohne gesicherte Wanderkorridore kann der Luchs auf Dauer nicht überleben. Der Bund Naturschutz hat deshalb mit anderen Verbänden das **»Luchsprojekt Bayern«** initiiert, um die Verbreitung des Luchses zu sichern.

Bayern ist im Verzug

Das Grüne Band Bayern ist der einzige länderübergreifende Lebensraumverbund Bayerns. Angesichts des globalen Artensterbens muss das Grüne Band als einzigartiger **Rückzugsraum vieler gefährdeter Arten**, wie Feuersalamander oder Wachtelkönig, unbedingt erhalten und weiter entwickelt werden. Bayern muss hierbei auch seinen Teil beitragen und ist z.B. im Vergleich zu Tschechien stark im Verzug. In Bayern stehen nur 32 Prozent unter Schutz. Wertvollste Bereiche, z.B. mit Feuchtgebieten und Quellen, stehen vielfach nicht unter Schutz und bereits 9 Prozent sind Lücken. Dieses einzigartige Naturjuwel darf nicht weiter zerrissen werden. Wir wollen am Grünen Band im südlichen Oberpfälzer Wald Quellbereiche – Lebensräume des vom Aussterben bedrohten Feuersalamanders – **kartieren und wertvolle Quellbereiche ankaufen**.



Grenzüberschreitende Projekte

Erfolgreich koordiniert werden die Aktivitäten zum Schutz des Grünen Bandes im Projektbüro in der BN-Landesfachgeschäftsstelle in Nürnberg. In einem von der EU geförderten Projekt am Grünen Band Bayern sollen die **Lücken im Grünen Band geschlossen**, weitere gefährdete Tier- und Pflanzenarten erfasst sowie Vorschläge für Schutzgebietsausweisungen erarbeitet werden. Das Projekt wird mit 75 % von der EU gefördert, 25% müssen wir als Eigenanteil aufbringen. Mit dieser Förderung können wir jeden von Ihnen gespendeten Euro verdreifachen!



Tschechische Republik

Bayern

Rot gekennzeichnet:

Lücken im Biotopverbund auf bayerischer Seite

Bitte unterstützen Sie uns!